

PRESSEMITTEILUNG

Zur sofortigen Freigabe

Luxemburg, 20 Januar 2026

Renommierter europäischer Förderung für Krebsforscher in Luxemburg

Substanzieller Fünfjahreszuschuss stärkt die Translational Cancer Immunogenomics group am Luxembourg Institute of Health

Die European Molecular Biology Organization (EMBO) hat eine hochkompetitive Installation Grant in Höhe von 250.000 EUR an Dr Ángel Álvarez-Prado vergeben, Group Leader der Translational Cancer Immunogenomics (TCI) group des Department of Cancer Research am Luxembourg Institute of Health (LIH). Die Auszeichnung würdigt wissenschaftliche Exzellenz und unterstützt den Aufbau sowie die Weiterentwicklung unabhängiger Forschungsgruppen in ganz Europa.

[Die EMBO Installation Grant](#) stellt über einen Zeitraum von fünf Jahren jährlich 50.000 EUR zur Verfügung, was einem Gesamtbetrag von 250.000 EUR entspricht. Von der jährlichen Förderung werden 35.000 EUR vom Luxembourg Ministry of Research and Higher Education (MESR) kofinanziert, was das strategische Engagement Luxemburgs zur Förderung international wettbewerbsfähiger biomedizinischer Forschung unterstreicht.

Dr Álvarez-Prado trat dem LIH im Januar 2025 bei, wo er [die Translational Cancer Immunogenomics group](#) leitet. Seine Forschung verbindet Krebsbiologie, Immunologie und Genomik und weist einen starken translationalen Fokus auf. Die TCI group untersucht, wie genetische Veränderungen in Krebszellen das immunologische Mikroenvironment von Tumoren prägen und wie diese Wechselwirkungen den Krankheitsverlauf sowie das Ansprechen auf Immuntherapien beeinflussen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf primären und metastatischen Hirntumoren, darunter Glioblastome sowie Hirnmetastasen aus Brust-, Lungen- und Hautkrebs.

Die EMBO Installation Grant wird eine zentrale Unterstützung zur Konsolidierung und Erweiterung dieses Forschungsprogramms bieten. Die Förderung ermöglicht die Entwicklung fortschrittlicher experimenteller Modelle, die Integration von Multi-Omics-Ansätzen sowie die Stärkung internationaler Kooperationen. Ziel der Arbeiten ist es, neue therapeutische Angriffspunkte zu identifizieren und wirksamere, personalisierte Immuntherapiestrategien für Patientinnen und Patienten mit aggressiven Hirntumoren zu entwickeln.

Neben der finanziellen Unterstützung ermöglicht die Förderung Dr Álvarez-Prado auch den Beitritt zum [EMBO Young Investigator Programme](#). Diese Ernennung bietet Zugang zur umfassenden wissenschaftlichen Infrastruktur von EMBO, zu gezielten Weiterbildungsangeboten sowie zur Teilnahme an einem hochselektiven Netzwerk führender Nachwuchsforscher. Die Mitgliedschaft soll die wissenschaftliche Unabhängigkeit beschleunigen, die Zusammenarbeit fördern und die internationale Sichtbarkeit der beteiligten Labore erhöhen.

„Wir sind EMBO sehr dankbar für ihre Unterstützung. Der Erhalt der Installation Grant ist eine große Ehre und ein wichtiger Meilenstein für unser Labor. Diese Förderung kommt zu einem entscheidenden Zeitpunkt, da wir unser Forschungsprogramm am LIH weiter ausbauen. Sie wird es uns ermöglichen, die komplexen Wechselwirkungen zwischen Krebs und Immunzellen im Gehirn zu untersuchen und uns zugleich mit einem Netzwerk wissenschaftlicher Exzellenz zu verbinden“, sagte Dr Álvarez-Prado.

Die Auszeichnung stärkt die Position des LIH als Zentrum für innovative Krebsforschung weiter und spiegelt die übergeordnete Mission des Instituts wider, grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse in klinische Anwendung zu überführen. Durch die Kombination nationaler Investitionen über das MESR mit wettbewerbsfähigen europäischen Fördermitteln zieht Luxemburg weiterhin internationale Spitzenkräfte an und unterstützt Forschung mit dem Potenzial, zentrale ungedeckte medizinische Bedürfnisse zu adressieren.

Über das Luxembourg Institute of Health: Research dedicated to life

Das Luxembourg Institute of Health (LIH) ist ein öffentliches biomedizinisches Forschungsinstitut, das sich auf Präzisionsmedizin ausrichtet, mit dem Ziel, eine führende Referenz in Europa für die Umsetzung wissenschaftlicher Spitzenleistungen in einen greifbaren Nutzen für Patienten zu werden.

Das LIH stellt den Patienten in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten. Angetrieben von der gemeinschaftlichen Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft, sollen Wissen und Technologien, die aus der Forschung an patienteneigenen Daten stammen, genutzt werden, um einen direkten Einfluss auf die Gesundheit der Bevölkerung zu haben. Seine engagierten Teams aus multidisziplinären Forschern streben nach Exzellenz und generieren relevantes Wissen im Zusammenhang mit immunbezogenen Krankheiten und Krebs.

Das Institut setzt auf Kooperation, zukunftsweisende Technologien und Prozessinnovationen als einzigartige Möglichkeiten zur Verbesserung der Anwendung von Diagnostika und Therapeutika mit dem langfristigen Ziel, Krankheiten vorzubeugen.

Wissenschaftlicher Kontakt:

Dr. Ángel Álvarez-Prado

Group Leader, Translational Cancer Immunogenomics

Luxembourg Institute of Health

Email: Angel.Alvarez@lih.lu

Pressekontakt:

Marketing and Communication Department

Luxembourg Institute of Health

Email: communication@lih.lu